

*der***KI**

Readiness-Check

Ist Ihr Bauunternehmen fit für KI?

Der **10-Punkte Selbsttest** mit konkreten Handlungsempfehlungen zur Digitalisierung und Prozessoptimierung im Bauwesen

Jetzt starten!





Die Baubranche steht vor massiven Herausforderungen: steigender Kostendruck, Fachkräftemangel und ineffiziente Abläufe sind nur einige davon. Gleichzeitig bieten moderne Technologien – insbesondere künstliche Intelligenz – neue Chancen, genau diese Probleme zu lösen.

Doch bevor KI eingeführt werden kann, müssen bestimmte digitale Grundlagen geschaffen sein. Diese Checkliste hilft Ihnen dabei, Ihre Prozesse zu reflektieren, den Status Ihrer technischen Infrastruktur zu prüfen und realistische nächste Schritte einzuleiten.

So geht's

Diese Checkliste unterstützt Sie dabei, systematisch zu prüfen, wie gut Ihr Bauunternehmen auf den Einsatz von Künstlicher Intelligenz vorbereitet ist – von der technischen Infrastruktur bis zur digitalen Unternehmenskultur.

Auf den folgenden Seiten finden Sie 10 zentrale Fragen, die entscheidende Bereiche Ihrer Digitalisierung abdecken.

1. Bewerten Sie die Punkte anhand des aktuellen Status in Ihrem Unternehmen.
2. Addieren Sie am Ende Ihre Punkte um den Gesamt-Score zu ermitteln.
3. Nutzen Sie unsere Handlungsempfehlungen als Impuls oder kontaktieren Sie unsere Digitalisierungsexpert:innen!

Digitaler Reifegrad der Prozesse

Wie viele Ihrer Prozesse (z.B. Planung, Zeiterfassung, Rechnungsstellung) sind bereits digitalisiert?



wenig bis gar nicht

ja, alle

1

2

3

4

5

Warum das wichtig ist:

KI kann nur dort greifen, wo bereits digitale Prozesse bestehen. Wenn Abläufe noch papierbasiert oder in Excel abgebildet sind, fehlen die Grundlagen für Automatisierung und intelligente Analysen.

Empfehlung:

Analysieren Sie die häufigsten Arbeitsprozesse (z. B. Projektplanung, Rechnungen) und priorisieren Sie jene, die mit geringem Aufwand digitalisiert werden können.





Datenverfügbarkeit und -qualität

Erfassen und speichern Sie Dokumente zu Projekten, Personal, Maschinen und Materialien digital und zentral?



wenig bis gar nicht

ja, alle

1

2

3

4

5

Warum das wichtig ist:

Daten sind die Basis jeder KI-Anwendung. Nur strukturierte, vollständige und aktuelle Daten ermöglichen sinnvolle Prognosen, Analysen oder Automatisierungen.

Empfehlung:

Führen Sie ein zentrales Dokumentenmanagement ein, in dem Projekt-, Maschinen- und Personaldokumente systematisch erfasst werden. Achten Sie auf einheitliche Standards und eine zentrale Ablagestruktur.

Zugriff auf Echtzeitinformationen

Können Ihre Mitarbeitenden in Echtzeit auf relevante Informationen zugreifen - z.B. von der Baustelle aus oder von unterwegs?



wenig bis gar nicht

ja, alle

1

2

3

4

5

Warum das wichtig ist:

Entscheidungen auf der Baustelle und im Büro müssen oft kurzfristig getroffen werden. Wenn aktuelle Informationen fehlen, entstehen Verzögerungen, Fehler oder unnötige Kosten.

Empfehlung:

Nutzen Sie mobile Apps oder Dashboards, mit denen Bauleiter und Projektteams jederzeit auf aktuelle Pläne, Checklisten oder Projektstände zugreifen können – auch offline.



Technologische Infrastruktur

Verfügen Sie über eine moderne IT-Infrastruktur? (Cloud, Tablets auf Baustellen etc.)



keine

ja, alles auf dem
neusten Stand



Warum das wichtig ist:

KI-Anwendungen benötigen eine leistungsfähige, sichere und vernetzte Infrastruktur – etwa Cloud-Umgebungen, stabile Netzwerke und mobile Endgeräte.

Empfehlung:

Prüfen Sie Ihre aktuelle IT-Infrastruktur auf Modernisierungsbedarf. Investieren Sie in WLAN auf Baustellen, robuste Tablets oder Laptops und sichern Sie Ihre Systeme mit Cloud-Backups ab.

Einsatz von Softwarelösungen

Nutzen Sie branchenspezifische Tools wie Bausoftware, BIM, CRM- oder ERP-Systeme



keine

ja, alle



Warum das wichtig ist:

Branchenlösungen bieten Funktionen, die auf Bauprozesse zugeschnitten sind – von Ausschreibungen über Bauzeitenplanung bis zur Materialverwaltung. Diese Tools sind oft die Grundlage für KI-Funktionalitäten.

Empfehlung:

Vergleichen Sie aktuelle Bausoftwarelösungen (z. B. für BIM, ERP oder Bauzeitenplanung) und prüfen Sie deren Integrationsfähigkeit mit zukünftigen KI-Tools.

IT-Sicherheitsstandards

Entspricht die Speicherung Ihrer Dokumente und Daten den Compliance-Anforderungen?



wenig bis gar nicht

ja, wir erfüllen alle Anforderungen

1

2

3

4

5

Warum das wichtig ist:

KI arbeitet mit sensiblen Daten. Ohne geeignete Sicherheitsmaßnahmen drohen Datenverlust, Systemausfälle oder rechtliche Probleme – etwa bei DSGVO-Verstößen.

Empfehlung:

Erstellen Sie ein IT-Sicherheitskonzept mit Firewalls, verschlüsseltem Datentransfer und Zugriffsbeschränkungen. Schulen Sie Mitarbeiter:innen regelmäßig in Datenschutz und Cybersecurity.

Digitale Kompetenz im Team

Wie schätzen Sie das digitale Know-How ihrer Mitarbeitenden ein?



wenig bis gar nicht

sehr gutes Know-How

1

2

3

4

5

Warum das wichtig ist:

Technologie ist nur so effektiv wie die Menschen, die sie nutzen. Fehlende digitale Kompetenzen führen zu Widerständen, Fehlern und ungenutztem Potenzial.

Empfehlung:

Führen Sie regelmäßig digitale Schulungen durch – von Software-Basics bis zur Einführung in neue Tools. Identifizieren Sie „digitale Champions“ im Team, die als Multiplikatoren wirken können.

Offenheit gegenüber Automatisierung und KI

Wie groß ist die Bereitschaft im Unternehmen, neue Technologien wie KI zu testen oder einzuführen?

wenig bis gar nicht

volle Bereitschaft



Warum das wichtig ist:

Der Kulturwandel ist entscheidend. Wenn das Team oder die Führungsebene neuen Technologien skeptisch gegenübersteht, bleibt selbst die beste Lösung ungenutzt.

Handlungsempfehlung:

Empfehlung:

Beginnen Sie mit kleinen Pilotprojekten (z. B. automatisierte Bauzeitenplanung) und zeigen Sie Erfolge sichtbar auf. Binden Sie Mitarbeitende frühzeitig ein und fördern Sie Feedbackkultur.

Interne Prozesse zur Digitalisierung

Gibt es im Unternehmen feste Ansprechpartner:innen oder Strategien für künftige Digitalisierungsprojekte?

keine
Zuständigkeiten

fest definierte
Zuständigkeiten



Warum das wichtig ist:

Ohne klare Verantwortlichkeiten oder Ressourcen bleibt Digitalisierung oft liegen. Wer Innovation als festen Bestandteil der Organisation versteht, handelt proaktiv statt reaktiv.

Empfehlung:

Bestimmen Sie eine Person oder ein Team, das für Digitalisierung zuständig ist. Verankern Sie das Thema in Meetings, Zielen und Entscheidungsprozessen.

Datenbasierte Entscheidungen

Treffen Sie wichtige Entscheidungen auf Basis digital erfasster Daten und Erfahrungswerte?



wenig bis gar nicht

ja, alle

1

2

3

4

5

Warum das wichtig ist:

KI liefert nur dann einen Vorteil, wenn Entscheidungen datenbasiert getroffen werden. Bauchgefühl oder Erfahrungswerte allein reichen in komplexen Projekten nicht aus.

Empfehlung:

Etablieren Sie Dashboards, in denen relevante Kennzahlen zu Kosten, Zeit, Personal und Qualität jederzeit abrufbar sind. Nutzen Sie diese aktiv für Planungs- und Strategieentscheidungen.



Auswertung & nächste Schritte

Ihre Punkte: ____/30

0–10 Punkte: Digitale Grundlagen aufbauen

Ihr Unternehmen arbeitet derzeit noch mit vielen analogen oder wenig vernetzten Strukturen. Der Einsatz von KI ist aktuell noch nicht realistisch, da grundlegende digitale Voraussetzungen fehlen. Doch keine Sorge, Sie können aufholen. Starten Sie am Besten mit einem strukturierten Digitalisierungsplan. Fokussieren Sie sich auf die Digitalisierung der wichtigsten Prozesse (z. B. Rechnungseingang, Dokumentenablage). Schon kleine Tools können große Wirkung zeigen.

11–20 Punkte: Zeit für Prozessoptimierung

Sie haben bereits digitale Ansätze im Unternehmen etabliert, doch es fehlen noch Vernetzung, Standards und durchgängige Systeme. Einzelne Bereiche sind bereits digital, doch es mangelt an Strategie und Integration. Überprüfen Sie vorhandene Tools und deren Zusammenspiel. Erarbeiten Sie eine übergeordnete Digitalstrategie und klären Sie Verantwortlichkeiten. Schulen Sie Mitarbeitende und lassen Sie sich von Digitalisierungsexpert:Innen beraten.

21–30 Punkte: Ideal für erste KI-Anwendungen

Ihr Unternehmen verfügt über gute digitale Strukturen und zeigt Offenheit für Innovation. Sie haben eine solide Grundlage, um erste KI-Anwendungen sinnvoll zu implementieren. Jetzt ist der perfekte Zeitpunkt, gezielt in KI-Projekte zu investieren. Identifizieren Sie Prozesse, bei denen intelligente Automatisierung Zeit oder Kosten sparen kann. Nutzen Sie bestehende Datenquellen für Vorhersagen und Entscheidungen. Sprechen Sie mit unseren Digitalisierungsexpert:Innen, um schnell erste Erfolge sichtbar zu machen.



Lassen Sie sich individuell beraten.
Unsere Expert:innen von tutum GmbH zeigen Ihnen, wie KI
auch in Ihrem Unternehmen Mehrwert schaffen kann.

Jetzt kostenlos
Digitalisierungs-Check buchen!

